

1649 Januar 6 (A.S.)

Nr. 403

Burgsteinfurt Stadt

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Burgsteinfurt bekunden, daß, als im Jahre 1647 der schwedische General Königsmarck eine Zeitlang vor der Stadt Rheine gelegen hat, die Stadt Steinfurt das Lager verproviantieren mußte und darauf der kaiserliche Generalfeldmarschall-Leutnant Leutersamb tags vor Michaelis die Stadt überfallen und nach erfolgter Plünderung mit einer starken Garnison, für die die Stadt Steinfurt mehrere 1000 Rthl

beschaffen mußte, belegt hat. Der Bürgermeister Lambert Schmeding hat der Stadt zu dieser Summe nach Ausweis der Kontributions-Rechnung 167 Rthl 7 Schilling 4 Pfennig vorgestreckt. Sie verpflichten sich, dem Bürgermeister Schmeding diese Summe jährlich am 2.1. landesüblich aus den Einnahmen der Stadt zu versinsen und setzen diese Einnahmen als Pfand ein.

Or, Pgt, unterschrieben von Bürgermeister Weßel Engelynek, und den Schöffen Bernhart, Berendt Boneker, Boneker, Albert zur, thor Brüngen, Johann Drunckenülle und Arnolt Holtermann, desgleichen von Stadtschreiber Joh. Stockman, Siegel ab.